

Sommerfest: Bewohner des Johannes-Schrey-Hauses und Gäste kommen in der Gartenanlage ins Gespräch / Andacht mit Pfarrer Helmut Spindler

Tanzpiraten heben Schatz der Freundschaft

VIERNHEIM. Für die Bewohner des Johannes-Schrey-Hauses ist das traditionelle Sommerfest auf der Gartenanlage des Wohnheims ein ganz besonderes Ereignis. Die zahlreichen Gäste freuen sich über gute Bewirtung und ein aktives Unterhaltungsprogramm.

Nachdem Sonja Darmstädter und Marlies Breuting als Sprecherin des Bewohnerbeirats sowie die Heimleiterin Tatjana Paussepp die Gäste begrüßt hatten, hielt Pfarrer Helmut Spindler von der evangelischen Kirchengemeinde Reisen eine Andacht. Im Mittelpunkt stand dabei der Vergleich eines Baumes mit dem Leben eines Menschen. Die Wurzeln gleichen dem Baum Halt, wie es der Glaube an Gott bei den Menschen sei. Die Blätter des Baums verglich der Geliebte mit der Lebensgemeinschaft der Menschen. Und wie ein Baum nur mit der Energie der Schöpfung wachsen und gedeihen könne, so brauche der Mensch auch eine feste Beziehung zu Gott. Aufgelockert wurde die Andacht durch gemächlich gesungene Lie-

der. Eine Überraschung stellte die Darbietung einer großen Gruppe behinderter Menschen aus Mannheim dar. Die „Tausendfüßler Tanzpiraten“ traten vor einer großen Studiowand mit einem Meezremotiv auf und machten sich zu der Musik von DJ Bobo auf die Reise, um den großen Schatz zu suchen. Bei dem na-

hezu einstündigen Auftritt führte die Gruppe das Publikum temperamentvoll zu verschiedenen Stationen, bis es endlich hieß „Land in Sicht“. Der große Schatz entpuppte sich schließlich als das Erlebnis der Freundschaft und der Gemeinschaft mit anderen Menschen. Doch das war nicht die einzige Überraschung

an diesem Nachmittag, denn der Vierbeiner Ralph Henricke trat als Udo Lindenberg auf. „Man meint, das wäre er (stirbt)“, wendete sich ein begeisterter Gast. Henricke der in der Regel mit der Band „Paak für Udo“ auf der Bühne steht, präsentierte als Solist einige Songs, die Lindenberg berühmt gemacht haben.

Besonders gefragt waren an diesem Nachmittage kühle Getränke, die Spezialitäten vom Grill und Kuchen vom reichhaltigen Buffet im „Café Feyff“. Mehrere Gäste nutzten die Gelegenheit an einer Führung durch das Wohnheim teilzunehmen. Helma Eise, Obertrachterin die Grüße des Landrats Matthias Wilkes, Präsidentin dem Team der Betreuer und den Organisatoren des Sommerfestes für ihren Einsatz.

Auch Bürgermeister Matthias Beck und der Stadtverordnete Norbert Schübeler waren gekommen und nutzten das Fest zu Gesprächen mit Betreuer und Bewohnern des Johannes-Schrey-Hauses. Ebenso war der Vorsitzende der Lebenshilfe Viernheim, Robert Mitter, ein vielgefragter Gesprächspartner.

Als Mitarbeiter der Hephata sind an der Betreuung der Bewohner des Vierbeiner Johannes-Schrey-Hauses beteiligt Anne Wippermann (Geschäftsverwehlerin), Tatjana Paussepp (Heimleiterin), Susanne Kerschba, Meda Frommelt und Petra Riede.

H.T.



Die „Tausendfüßler Tanzpiraten“ aus Mannheim beeindruckten beim Sommerfest des Schrey-Hauses.

6/107